

Kosten

- > Entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln:
Schulbücher müssen selbst angeschafft werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Bücher gegen ein Entgelt von ca. 30% bis 40% des Ladenpreises von der Schule zu leihen;
- > Kosten für Lern- und Arbeitsmaterialien, Arbeitskleidung, und Verpflegungskosten für hauswirtschaftlichen Unterricht sind von den Schülerinnen und Schülern bzw. deren Erziehungsberechtigten zu tragen

Schulbeförderung

Die Schule ist flächendeckend durch öffentliche Busverbindungen und Nordwestbahn zu erreichen.

Praktisch orientierte Ausbildung

Folgende Eigenschaften und die Bereitschaft, diese in der Ausbildung zu erweitern, sollten vorhanden sein:

- > Interesse an Pflege und Betreuung von Menschen;
- > Einfühlungsvermögen und Sensibilität im Umgang mit den anvertrauten Menschen;
- > Höflichkeit und Freundlichkeit;
- > Interesse an der Lebensgeschichte der zu betreuenden Menschen;
- > Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit;
- > Kontaktfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit;
- > Reflexionsfähigkeit / kritische Betrachtung des eigenen beruflichen Handelns;
- > Bereitschaft, Kritik von anderen anzunehmen;
- > Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit;
- > Toleranz;
- > Lernbereitschaft.

Ausbildungsziel

Die einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistenz vermittelt hauswirtschaftliche, sozialpädagogische und pflegerische Grundkenntnisse. Die Schulform bereitet vor auf alle Berufe im pflegerischen Bereich, sozialen Bereich sowie im Gesundheitsbereich.



Wirtschaft & Verwaltung
Technik
EHSPA
Berufliches Gymnasium
Berufsorientierung & Bautechnik

Einjährige

Berufsfachschule

Hauswirtschaft und Pflege

Schwerpunkt

Persönliche Assistenz

Anmeldungen

Anmeldetermin ist der 20. Februar eines jeden Jahres. Bitte fügen Sie die im Anmeldeformular geforderten Unterlagen bei. Anmeldeformulare sind im Schulsekretariat und im Internet erhältlich.

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Mo. - Do. 07.30 - 16.00 Uhr
Fr. 07.30 - 14.00 Uhr
In den Schulferien 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner:

> Bianca Haesche
(bianca.haesche@bbswildeshausen.de)

Berufsbildende Schulen des Landkreises Oldenburg

Feldstraße 12 | 27793 Wildeshausen
Postfach 1164 | 27778 Wildeshausen
Fon +49 (0) 44 31 / 93 61 -0 | Fax +49 (0) 44 31 / 93 61 -49
Email: verwaltung@bbs-wildeshausen.de

www.bbswildeshausen.de



Aufnahmevoraussetzungen

Die einjährige BFS setzt den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss voraus. Über die Aufnahme entscheidet ein Aufnahmeausschuss, wobei Eignung und Leistung berücksichtigt werden. Das Ergebnis der ärztlichen Untersuchung soll spätestens bei Schulantritt in der Schule abgegeben werden.

Praktische Ausbildung

Zusätzlich zur praktischen Grundbildung in den Fachpraxisräumen der Schule werden vier Wochen praktische Ausbildung in geeigneten pflegerischen, sozialen oder hauswirtschaftlichen Einrichtungen durchgeführt.

Anrechnung auf Berufsausbildung

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz berechtigt:

- > zur Aufnahme in die Klasse 2 der Berufsfachschule Sozialassistent / in, Schwerpunkt Persönliche Assistenz, die mit dem Erwerb der Berufsbezeichnung »staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in Schwerpunkt Persönliche Assistenz« abschließt.
- > nach Absolvierung eines einschlägigen Praktikums von mindestens 960 Stunden in die Klasse 12 der FOS Gesundheit und Soziales.

Prüfungen

Die schriftliche Prüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten und ist im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie zu schreiben. Die praktische Prüfung besteht aus einer praktischen Aufgabe aus dem berufsbezogenen Lernbereich – Praxis

Stundentafel

Unterrichtsfächer	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich:	
Deutsch / Kommunikation Englisch / Kommunikation Politik Sport Religion	9
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie:	
Mit den Lernfeldern: > Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten und ihnen assistieren > Grundlegende hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen personenbezogen anwenden > Grundkompetenzen pflegerischen Handelns personenbezogen anwenden > Die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit geistigen und/ oder körperlichen Beeinträchtigungen wahrnehmen und sie begleiten	9
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis:	
(siehe Berufsbezogener Lernbereich Theorie)	14
Praktische Ausbildung	
in pflegerischen, sozialen oder hauswirtschaftlichen Einrichtungen	4

Abschlüsse und Berechtigungen

Schülerinnen und Schüler, die im Abschlusszeugnis einen Notenschnitt von 3,0 sowie jeweils mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch / Kommunikation und im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie nachweisen, erwerben den Erweiterten Sek. I. Der erfolgreiche Besuch dieser Schulform berechtigt zur Aufnahme in die Fachschule Heilerziehungspflege.

Ärztliche Untersuchung

Für die Aufnahme in die Schulform ist eine ärztliche Gesundheitsbescheinigung mit Bestätigung eines Hepatitis-B Impfschutzes erforderlich. Vordrucke für diese Bescheinigung werden mit dem Aufnahmebescheid verschickt. Das Ergebnis der ärztlichen Untersuchung muss spätestens bei Schulantritt in der Schule abgegeben werden.